

13.10.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, das Land des Todes endet jetzt und das Land der Unsterblichkeit wird gegründet. erinnert euch darum nicht an jene, die zum Land des Todes gehören.

Frage: Woran erinnert der Vater Seine armen Kinder?

Antwort: Kinder, als ihr rein und lasterlos wart, wart ihr sehr glücklich. Niemand war so wohlhabend wie ihr. Ihr hattet grenzenloses Glück. Die Erde, der Himmel, alles war in eurer Hand. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch wieder einmal wohlhabend zu machen.

Lied: Zeige den Blinden den Weg, lieber Gott ...

Om Shanti. Ihr lieblichsten spirituellen Kinder, ihr Seelen, habt das Lied gehört.“ Wer sagte das? Der Spirituelle Vater der Seelen. Die spirituellen Kinder sagten „Baba“ zu ihrem Spirituellen Vater. Er wird Ishwar, Gott und Vater genannt. Welcher Vater? Der Höchste Vater. Es gibt zwei Väter. Der eine ist ein leiblicher Vater und der andere ist der Spirituelle Vater. Die Kinder eines leiblichen Vaters rufen nach dem Spirituellen Vater: „Oh Baba!“ Was ist Babas Name? Shiva. Der Unkörperliche Shiva wird angebetet. Er wird der Höchste Vater genannt. Ein leiblicher Vater kann nicht der Höchste sein. Der Allerhöchste, der Vater aller Seelen, ist nur der Eine. Alle verkörperten Seelen erinnern sich an diesen Vater. Die Seelen haben vergessen, wer Er ist. Sie rufen: „Oh Gott, Vater! Gib uns Blinden Sehvermögen, damit wir unseren Vater erkennen können. Wir sind erblindet und auf dem Pfad der Anbetung immer weiter umhergeirrt. Befreie uns jetzt von diesem Herumirren.“ Der Vater kommt in jedem Kreislauf und verwandelt Bharat in den Himmel. Jetzt ist Eisernes Zeitalter, aber das Goldene Zeitalter ist nah. Die Zeitspanne zwischen dem Eisernen und dem Goldenen Zeitalter ist das Übergangszeitalter. Dies ist das höchst verheißungsvolle Übergangszeitalter. Der Unbegrenzte Vater kommt und macht diejenigen wieder erhaben, die verdorben geworden sind. Er verwandelt sie in die höchsten Wesen und Lakshmi und Narayan waren die Höchsten. Es gab das Königreich der Dynastie von Lakshmi und Narayan. Der Vater kommt und erinnert euch daran. Ihr Menschen Bharats wart vor 5000 Jahren die Bewohner des Himmels und seid jetzt die Bewohner der Hölle. Vor 5000 Jahren war Bharat der Himmel und wurde sehr gerühmt. Es gab goldene Paläste, übersät mit Gold und Diamanten. Jetzt ist nichts mehr davon übrig. Damals gab es keine anderen Religionen – nur das Dharma der Sonnendynastie. Die Angehörigen der Monddynastie kamen später. Der Vater erklärt, dass nur ihr Mitglieder der Sonnendynastie gewesen seid. Sogar jetzt noch bauen sie Tempel für Lakshmi und Narayan. Niemand weiß

jedoch, wann das Königreich von Lakshmi und Narayan existierte oder wie sie es erlangten. Sie beten sie weiter an, aber sie wissen nichts über sie und deshalb ist es blinder Glaube. Die Menschen beten Shiva und Lakshmi und Narayan an, aber niemand kennt deren Biographie. Die Menschen Bharats sagen selbst, dass sie unrein sind: „Oh Läuterer, komm! Komm und befreie uns vom Leid und Ravans Königreich.“ Der Vater kommt und befreit jeden. Ihr Kinder wisst, dass es im Goldenen Zeitalter nur ein Königreich gab. Die Kongresspartei und Bapu Gandhiji wollten auch, dass das Königreich Ramas wieder erschaffen würde. „Wir wollen Bewohner des Himmels werden.“ Ihr könnt sehen, wie der Zustand der Bewohner der Hölle zurzeit ist. Sie wird Hölle, die lasterhafte Welt genannt. Dasselbe Bharat war einst die Welt der Gottheiten und ist jetzt die Welt des Teufels geworden. Baba erklärt, dass ihr 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt und nicht 8,4 Millionen Leben. Sie haben in den Schriften die Unwahrheit geschrieben. 5000 Jahre vor dem heutigen Tag wurde es zum Ort der Erlösung. Es gab dort keine Anbetung, nicht einmal ein Wort oder eine Spur von Leid. Die Welt war das Land des Glücks. Der Vater erklärt: Ursprünglich wart ihr Bewohner des Landes des Friedens. Ihr seid hierhergekommen, um eure Rollen zu spielen. Ihr seid 84 mal wiedergeboren worden, nicht 8,4 Millionen Mal. Der Unbegrenzte Vater ist jetzt gekommen, um euch Kindern eure unbegrenzte Erbschaft zu geben. Der Vater spricht zu euch Seelen. In anderen spirituellen Versammlungen sind es Menschen, die ihren Mitmenschen Geschichten vom Weg der Anbetung erzählen. Im Himmel gab es einen halben Kreislauf lang kein einziges unreines Lebewesen und jetzt gibt es kein einziges reines Lebewesen, denn dies ist die unreine Welt. Der Vater erklärt: In der Gita steht, dass Gott Krishna spricht. Weder ist Krishna Gott, noch hat er die Gita gesprochen. Jene Menschen (Hindus) kennen ihre eigene religiöse Schrift nicht. Sie haben ihre Religion vergessen. Es gibt vier Hauptreligionen. Zuerst gab es die Sonnendynastie, das ursprüngliche, ewige Gottheiten-Dharma und danach die Monddynastie. Beide zusammen bilden das Dharma der Gottheiten. Es gab dort keine Spur von Leid. Ihr habt 21 Leben im Land des Glücks verbracht. Im Königreich Ravans begann dann der Weg der Anbetung. Wann kommt ShivBaba? Baba kommt in der Nacht, wenn sich die Menschen Bharats in extremer Finsternis befinden. Sie beten auch jetzt noch Puppen an. Sie kennen die Biographie keiner einzigen Gottheit. Sie irren weiterhin auf dem Pfad der Anbetung umher. Sie besuchen die Pilgerorte, aber dadurch erfährt man keine Errungenschaft. Der Vater sagt: Ich komme und gebe euch das wahre Wissen durch Brahma. Die Menschen beten: „Zeig uns den Weg in das Land des Glücks und in das Land des Friedens.“ Der Vater sagt: Vor 5000 Jahren hatte Ich euch so wohlhabend gemacht. Ich gab euch so viel Reichtum. Wo habt ihr all das verloren? Ihr wart so reich. Bharat war das erhabenste Land von allen und tatsächlich ist es der großartigste Pilgerort, denn es ist der Geburtsort des Reiniger-Vaters. Baba kommt und gewährt den

Anhängern aller Religionen Erlösung. Jetzt erstreckt sich Ravans Königreich über die gesamte Erde und nicht nur über Lanka. Als Bharat das Königreich der Sonnendynastie war, gab es keine Laster. Bharat war lasterlos und jetzt ist es lasterhaft. Alle sind jetzt die Bewohner der Hölle. Diejenigen, die im Goldenen Zeitalter zur Gemeinschaft der Gottheiten gehörten, hatten 84 Leben und gehören heute zur lasterhaften Gemeinschaft, aber sie werden jetzt wieder Mitglieder der Gottheiten-Gemeinschaft. Das einst reiche Bharat ist heute verarmt und bittet deshalb im Ausland um Unterstützung. Der Vater erinnert euch arme Kinder: Kinder, ihr wart so glücklich! Niemand kann so viel Glück erfahren wie ihr. Die Erde, der Himmel, alles gehörte euch. Indem dem Kreislauf in den Schriften eine lange Dauer zugeschrieben wurde, haben sie jeden in den lasterhaften Schlaf des Kumbhakarna versetzt. Bharat war Shivas Tempel, gegründet durch Shiv Baba. Dort gab es Reinheit und die Gottheiten regierten in der neuen Welt. Die Menschen kennen nicht einmal die Beziehung zwischen Radhe und Krishna. Beide kamen aus verschiedenen Königreichen. Nach ihrer Hochzeit hießen sie dann Lakshmi und Narayan. Kein Mensch hat dieses Wissen. Nur der Eine Vater vermittelt dieses spirituelle Wissen. Der Vater sagt: Werdet jetzt seelenbewusst. Erinnert euch an Mich, euren Höchsten Vater. Durch Erinnerung werdet ihr von tamopradhan satopradhan. Ihr kommt hierher, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln, d.h. von unrein rein zu werden. Dies ist jetzt das Königreich Ravans. Das Königreich Raven beginnt mit Anbetung. All jene, die Anbetung verrichten, befinden sich in der Klauen Ravens. Die gesamte Welt sitzt in Ravans Gefängnis, den fünf Lastern; sie sitzen in der Hütte des Leids. Der Vater kommt, befreit jeden. Er wird zum Führer und nimmt jeden mit nach Hause zurück. Deswegen gibt es den Mahabharatkrieg, der auch vor 5000 Jahren stattfand. Der Vater gründet jetzt wieder einmal den Himmel. Es ist nicht so, dass diejenigen, die sehr wohlhabend sind, sich im Himmel befinden. Diese Welt jetzt ist die Hölle. Der Vater und kein Fluss, wird Läuterer genannt. All das gehört zum Weg der Anbetung. Nur Baba kommt und erklärt diese Dinge. Ihr wisst, dass der eine ein körperlicher Vater, der andere der jenseitige spirituellen Vater und der dritte dieser subtile Vater ist. Der Spirituelle Vater aus dem Jenseits, Shiv Baba, gründet die Dharma der Brahmanen durch Brahma. Er lehrt Raja Yoga, um Brahmanen in Gottheiten zu verwandeln. Es ist die Seele, die Wiedergeburt nimmt und sie sagt: „Ich lege meinen alten Körper ab und nehme einen neuen.“ Der Vater sagt: Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater und ihr werdet rein. Erinnert euch nicht an körperliche Wesen. Das Land des Todes endet und das Land der Unsterblichkeit wird gegründet. All die unzähligen Religionen müssen enden. Im Goldenen Zeitalter gab es nur das eine Dharma der Gottheiten und danach gab es im Silbernen Zeitalter die Monddynastie Ramas und Sitas. Der Vater erinnert euch Kinder an den gesamten Kreislauf. Nur der Vater errichtet das Land des Friedens und das

Land des Glücks. Menschen können Menschen keine Erlösung gewähren. All jene Gurus gehören zum Weg der Anbetung. Ihr seid jetzt Gottes Kinder. Ihr beansprucht von Baba euer glückliches Schicksal in Form des Königreiches. Dieses Königreich wird jetzt gegründet. Viele Bürger müssen erschaffen werden. Nur eine Handvoll aus vielen werden Könige. Das Goldene Zeitalter wird „Blumengarten“ genannt. Jetzt ist die Welt ein Dornendschubel, aber das Königreich Ravans verwandelt sich jetzt. Dieser Umbruch muss stattfinden. Ihr erhaltet jetzt dieses Wissen. Lakshmi und Narayan verfügen nicht über dieses Wissen - es verschwindet wieder. Niemand auf dem Pfad der Anbetung kennt den Vater akkurat. Der Vater ist der Schöpfer und selbst Brahma, Vishnu und Shankar sind Seine Schöpfung. Wenn ihr von Allgegenwärtigkeit sprecht, geht das Recht auf die Erbschaft verloren. Baba kommt, um jedem ein Erbe zu geben. Nur diejenigen, die zu Beginn des Goldenen Zeitalters auf die Erde kommen, haben 84 Leben. Christen haben ungefähr 40 Leben. Die Menschen irren so sehr auf der Suche nach Gott umher. Ihr irrt nicht mehr umher. Erkennt euch an den Einen Vater und ihr werdet satopradhan von tamopradhan. Dies ist eine Pilgerreise. Dies ist die gottväterliche Universität und ihr, die Seelen, studiert hier. Weise und heilige Männer sagen, dass die Seele immun sei gegenüber den Auswirkungen der Handlungen. Es ist jedoch die Seele, die entsprechend ihrer Handlungen ein weiteres Leben verbringt. Es ist die Seele, die gute oder schlechte Handlungen vollbringt. Jetzt, im Eisernen Zeitalter, sind eure Handlungen sündhaft, während sie im Goldenen Zeitalter neutral sind.

Dort werden keine Sünden begangen, denn es ist die Welt der wohlthätigen Seelen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Beanspruche deine unbegrenzte Erbschaft vom Höchsten Vater. Führe erhabene Handlungen aus. Jetzt, da du den Vater gefunden hast, brauchst du auf keinen Fall mehr umherzuirren.

2. Bleibe dir bewusst, woran der Vater dich erinnert hat und bleibe unbegrenzt glücklich. Erwinnere dich nicht mehr an irgendwelche körperlichen Wesen.

Segen: Mögest du eine Verkörperung von Kraft werden und all deine Schwächen aus Liebe opfern.

Das Zeichen von Liebe ist Hingabe. Etwas aus Liebe hinzugeben, wird möglich und leicht, selbst wenn es schwierig oder unmöglich scheint. Opfere deshalb mit dem Segen, eine Verkörperung von Kraft

zu sein, all deine Schwächen, nicht unter Zwang, sondern von Herzen, weil nur die Wahrheit vom Vater akzeptiert wird, der die Wahrheit ist. Singe also nicht nur Lieder der Liebe für den Vater, sondern werde eine Verkörperung der avyakten Stufe, dem Vater gleich, und jeder wird Lieder über dich singen.

Slogan: Wenn du dich in deinen Gedanken und Träumen an den einen Tröster der Herzen erinnerst, wirst du ein wahrer Tapaswi genannt werden.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Lass dich von dem Gedanken leiten, andere zu erheben und erhebe die, die dich verleumdet haben.

BapDada gibt euch immer den Rat (Shrimat): Habe für jede Seele immer gute Wünsche und reine Gefühle in deinem Geist. Habe die Einstellung, selbst die zu erheben, die dich verleumden. Deine Gedanken für jeden sollten immer erhaben und selbstlos sein. Habe immer das Gefühl, ein Geber zu sein. Wenn du immer dabei bist, dich selbst zu transformieren, kannst du mit deinen erhabenen Handlungen auch andere zu erhabenen Handlungen inspirieren. Nur dann wirst du als jemand bezeichnet werden, der andere erhebt.

Mateshwaris unschätzbar wertvolle Versionen

Was ist das Ziel und die Bestimmung der Menschen? Was ist die korrekte Methode, um das zu erreichen?

Jeder Mensch sollte sich definitiv darüber Gedanken machen, womit er sein Leben gut gestaltet. Wozu ist das menschliche Leben da? Was sollten wir damit anfangen? Befragt euer Herz: „Ist Transformation in meinem Leben sichtbar?“ Zuerst benötigen wir in unserem menschlichen Leben Wissen. Was ist dann das Ziel und die Bestimmung in diesem Leben? Ihr werdet mit Sicherheit bestätigen, dass ihr euch für alle Zeit vollkommenes Glück und Frieden wünscht. Ist es schon so weit? In diesem dunklen Eisernen Zeitalter gibt es nur Leid und Friedlosigkeit. Es ist also wichtig, darüber nachzudenken, wie wir Frieden und Glück erfahren können. Die beiden Worte „Frieden“ und „Glück“ müssen zweifellos in dieser Welt existiert haben, denn deshalb bitten die Menschen darum. Wenn jemand behaupten würde, dass er so eine Welt noch nie gesehen hätte, wie könnte man dann an so eine Welt glauben? Es wurde erklärt, dass es die zwei Worte „Tag“ und „Nacht“ gibt. Folglich müssen Tag und Nacht definitiv existieren. Niemand kann behaupten, dass er nur die Nacht gesehen habe. Wie

könnte er dann an die Existenz des Tages glauben? Da es jedoch zwei Namen gibt, haben sie auch eine Bedeutung. Ihr habt auch gehört, dass es eine Bewusstseinsstufe gab, die höher als die im Eisernen Zeitalter war, die Goldenes Zeitalter genannt wurde. Wenn alles so weitergehen würde, wie es jetzt ist, warum gibt es dann den Begriff „Goldenes Zeitalter“? So wie ein Neugeborenes zuerst ein kleines Baby, dann ein Kind, ein Jugendlicher und letztendlich ein Erwachsener ist, so verändert auch diese Welt laufend ihre Daseinsform. Ihr seht, wie ein Mensch sich ständig verändert. Auch die Welt verändert sich auf gleiche Weise ständig. Der Unterschied zwischen dem heutigen Leben und dem zukünftigen Leben ist riesig. Es gilt also, zu versuchen, solch ein edles Leben wieder zu erschaffen.

Die Bereiche der unkörperlichen Welt, der subtilen Region und der körperlichen Welt.

Es gibt drei Welten. Die unkörperliche Welt, die subtile Region und die körperliche Welt. Ihr wisst jetzt, dass die körperlosen Seelen in der unkörperlichen Welt leben und dass die physische menschliche Gesellschaft in der körperlichen Welt existiert.

Dann gibt es noch die Welt der subtilen Region. Der Frage taucht auf, ob die subtile Region die ganze Zeit über oder nur für kurze Zeit existiert. Die Menschen denken, dass die subtile Region irgendwo da oben sei, dass dort Engel leben, dass das Himmel genannt werde und sie dort hingehen und Glück erfahren werden. Es ist jedoch jetzt klar, dass Himmel und Hölle hier auf der Erde existieren. Die subtile, engelhafte Welt, in der wir Visionen von reinen Seelen haben, entstand im Kupfernen Zeitalter. Wenn der Pfad der Anbetung beginnt, ist klar, dass die unkörperliche Welt und die körperliche Welt für immer existieren, was man von der subtilen Region nicht sagen kann. Nur jetzt haben wir insbesondere Visionen von Brahma, Vishnu und Shankar, weil Gott diese drei Formen jetzt erschafft, durch die er Seine drei Aufgaben ausführt. Achcha.